# Lernräume und Lernwelten

## Ein Plädoyer für innovative Lernumgebungen

Anschrift der Rezensentin: **Dr. Petra Hauke**, Lehrbeauftragte c/o Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin petra.hauke@hu-berlin.de.

**Stang, Richard: Lernwelten im Wandel: Entwicklungen und Anforderungen bei der Gestaltung zukünftiger Lernumgebungen. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2016. XI, 243 Seiten: Grafiken (Lernwelten) ISBN 978-3-11-037933-4 – Gebunden, 99,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich**

Seit spätestens mit der Jahrtausendwende[1] der Paradigmenwechsel im »bibliothekischen«[2] Selbstverständnis weg von der Bestands- und hin zur Nutzerorientierung erfolgte, mehrt sich die Forschung zur Bibliothek als Ort des Lernens. Folgerichtig erscheint nun eine neue Reihe unter dem Titel »Lernwelten«, in der neben didaktisch-methodischen Aspekten auch die organisatorische, bauliche und digitale Gestaltung von Lernräumen und Lernwelten aus den Perspektiven von Lernen, Lehren und Wissensgenerierung in Hochschulen, Bibliotheken, Bildungseinrichtungen, Kulturzentren und Museen thematisiert werden soll.

Richard Stang, Reihenherausgeber und Autor des ersten Bandes, Professor für Medienwissenschaft, Medienpädagogik und Lernwelten an der Hochschule der Medien in Stuttgart, geht davon aus, dass Bildungsbiografien grundsätzlich von sehr persönlichen Lernerfahrungen geprägt sind. Diese stehen wiederum in Zusammenhang mit den jeweils erlebten Lernwelten und dem Wandel dieser Lernwelten. Entsprechend stellt er Bildungsbereiche wie Wissenschaftliche Bibliotheken, Öffentliche Bibliotheken, Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Bildungs- und Kulturzentren auf den Prüfstand.

> Bildungsbiografien sind grundsätzlich von sehr persönlichen Lernerfahrungen geprägt.

Die drei Hauptkapitel sind gegliedert in »Begriffskontexte«, »Lernwelten im Wandel« und »Zukünftige Perspektiven«. Während das erste Kapitel Theorien, Definitionen und Abgrenzungen von Information, Wissen, Kompetenzen, (lebenslanges) Lernen und Bildung behandelt, beleuchtet das folgende Kapitel, wie die von Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, von Einrichtungen der Erwachsenen- beziehungsweise Weiterbildung sowie anderen Bildungs- und Kulturzentren angebotenen Lernwelten auf die veränderten gesellschaftlichen Anforderungen reagieren.

Der Autor kommt anhand des Vergleichs zahlreicher Beispiele von Angebots-, Raum- und Organisationskonzepten zu dem Ergebnis, dass sich gerade die sich entwickelnden kombinierten Bildungs- und Kulturzentren europaweit zu einer zentralen Form der Institution zur Unterstützung des lebenslangen Lernens entwickeln.

Der Wandel hin zu innovativen Lernwelten soll aktiv mitgestaltet und wissenschaftlich begleitet werden.

Im dritten Kapitel verweist der Autor auf international vielfältige Bemühungen, der Bedeutung von Bildung durch entsprechende politische Strategien zu begegnen, indem vorhandene Strukturen und Konzepte von Bildungseinrichtungen und Bibliotheken aufgebrochen und dem gesellschaftlichen Wandel entsprechend als innovative Lernwelten neu gedacht werden. Ziel des Herausgebers der neuen Reihe und Autors des ersten Bandes ist es, dafür zu motivieren, diesen Wandel aktiv mitzugestalten und wissenschaftlich zu begleiten. In diesem Sinn stellt der Band ein engagiertes Plädoyer für das Nachdenken über Innovationen bei der Gestaltung künftiger Lernumgebungen dar.

*Petra Hauke*

1 Vgl. unter anderem: Bibliotheken und lebenslanges Lernen: Lernarrangements in Bildungs- und Kultureinrichtungen / Deutsches Institut für Erwachsenenbildung; Stang, Richard; Puhl, Achim (Herausgeber). Bielefeld: Bertelsmann, 2001. Online verfügbar unter: https://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2001/stang01_02.pdf – Umlauf, Konrad: Lernarrangements in der Öffentlichen Bibliothek. Berlin: Institut für Bibliothekswissenschaft, 2001. (Berliner Handreichungen zur Bibliothekswissenschaft; 96) Online verfügbar unter: http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h96/

2 Fansa, Jonas. Bibliotheksflirt. Bibliothek als öffentlicher Raum. Bad Honnef: Bock+Herchen, 2008. S. 26. Online verfügbar unter: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:11-100175207

## Neue Fachliteratur

Caspers, Markus: Der Systembibliothekar an deutschen Bibliotheken. 200 Seiten. Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Informationswissenschaften, Bachelorarbeit, 2016. – Online verfügbar unter: https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/frontdoor/index/index/docId/1390

Höhnow, Tobias: Current Awareness als bibliothekarische Dienstleistung am Beispiel des Suchportals ALBERT. Berlin: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2016. 98 Seiten: Abbildungen, grafische Darstellungen. (Berliner Handreichungen zur Bilbiotheks- und Informationswissenschaft; 410) – Online verfügbar unter: http://edoc.hu-berlin.de/series/berliner-handreichungen/2016-410/

Jahrbuch für Buch- und Bibliotheksgeschichte. Heidelberg: Winter. Bd. 1. Herausgegeben von Uwe Jochum; Bernhard Lübbers; Armin Schlechter; Bettina Wagner. 191 Seiten. ISBN 978-3-8253-6700-8 – Kartoniert, 48,– Euro.

Pratchett, Tracey; Young, Gil with Brooks, Carol; Jeskins, Lisa; Monagle, Helen: Practical tips for developing your staff. London: Facet Publishing, 2016. 224 Seiten. ISBN 978-1-783300181 – Paperback, GBP 49,95. Auch als E-Book erhältlich.

Regeln für die Schlagwortkatalogisierung: RSWK / Deutsche Nationalbibliothek; Stand: März 2017 / Herausgegeben von der Arbeitsstelle Standardisierung. 4., vollständig überarbeitete Auflage / Erarbeitet von der Arbeitsgruppe Sacherschließung im Auftrag des Standardisierungsausschusses. Redaktionelle Bearbeitung: Esther Scheven; Julijana Nadj-Guttandin. Leipzig; Frankfurt am Main: Deutsche Nationalbibliothek, 2017. 272 Seiten. ISBN 978-3-941113-47-3 – Online verfügbar unter: http://d-nb.info/1126513032/34

Schwarz, Helga: Das Deutsche Bibliotheksinstitut im Spannungsfeld von Auftrag und politischen Interesse. Berlin: Simon Verlag für Bibliothekswissen, 2017. 338 Seiten. ISBN 978-3-945610-37-4 – Hardcover, 23,80 Euro.

St. Clair, Guy: Knowledge Services: A Strategic Framework for the 20st Century Organization. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2016. X, 317 Seiten: Illustrationen. (Current Topics in Library and Information Practice) ISBN 978-3-11-046296-8 – Gebunden, 99,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich.

Students Lead the Library: The Importance of Student Contributions to the Academic Library / edited by Sara Arnold-Garza and Carol Tomlinson for ACRL. Chicago: ALA Publications, 2017. 322 Seiten. ISBN 978-0-8389-8867-1 – Softcover, USD 62,–. Auch als E-Book erhältlich.

Whitney, Paul; Castell, Christina de: Trade eBooks in Libraries: The Changing Landscape. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2017. XII, 207 Seiten. (IFLA Publications; 172) ISBN 978-3-11-030970-6 – Gebunden, 89,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich.

Wissenschaftliches Publizieren: Zwischen Digitalisierung, Leistungsmessung, Ökonomisierung und medialer Beobachtung / Herausgegeben von Peter Weingart; Niels Taubert. Berlin: De Gruyter Akademie Forschung, 2016. XII, 295 Seiten. ISBN 978-3-11-044810-8 – Gebunden, 79,95 Euro. Online verfügbar unter: https://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/463455